

Kreisverkehr wird zur Blumenwiese

Neuerungen wurden in der Gemeinderatssitzung besprochen

Gottfrieding. (hf) In der Gemeinderatssitzung, die vor Kurzem stattfand, informierte Bürgermeister Gerald Rost über Themen von der Neugestaltung des Kreisverkehrs und der Mobilfunkabdeckung im Gemeindebereich bis hin zu Neubaugebieten.

Bürgermeister Gerald Rost informierte den Gemeinderat über die Gestaltung des Kreisverkehrs Gottfriedingerschwaige in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Dingolfing-Landau und dem Freistaat Bayern. Es wurde eine Lösung gefunden. Die Gestaltung wird im Rahmen einer naturnahen Blumenwiese durchgeführt, wie es bereits in früheren Gemeinderatssitzungen besprochen wurde. So werde auf diese Weise zukünftig eine weitere Grünanlage im Bereich der Gemeinde Gottfrieding geschaffen. Alleine in der Gottfriedingerschwaige weisen die Grünanlagen mittlerweile eine Fläche von circa 10 000 Quadratmetern auf. Die künftige Pflege des Kreisverkehrs wird von der Gemeinde Gottfrieding übernommen.

Die Renovierungsarbeiten der Friedhofsmauer sind inzwischen weit vorangeschritten. Die Treppenerneuerung wurde inzwischen durch die Firma Steinmetz Laubner aus Pilsting durchgeführt. Bei der Mauer fehlt lediglich noch die Abdeckung. Hier hat man erkannt, dass die geplante Kupferabdeckung nicht sinnvoll erscheint. Die Hitzeentwicklung birgt eine Verletzungsgefahr. Die Gemeinderäte ermächtigten Bürgermeister Gerald Rost diesbezüglich noch einmal zu einem eingehenden Gespräch mit der Baufirma Hasreiter GmbH und dem Architekten Eckhart, um eine zeitnahe Lösung herbeizuführen.



Bürgermeister Gerald Rost und der Gemeinderat Gottfriedings.

Auch über die Mobilfunkabdeckung im Gemeindebereich informierte Bürgermeister Gerald Rost den Gemeinderat. Zwischenzeitlich hat MdB Max Straubinger schriftlich beim Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie um eine rasche Ertüchtigung des Telekom-Funknetzwerk eingegeben.

Des Weiteren konnte berichtet werden, dass die Arbeiten für die Gabionenverkleidung der Friedhofsmauer Frichlkofen bereits abgeschlossen sind. Die Gemeinde hat dafür lediglich das Material zu Verfügung gestellt. Bürgermeister Rost fand daher lobende Worte für den Obst- und Gartenbauverein, sowie für die Freiwillige Feuerwehr Frichlkofen. Beide Vereine haben in löblicher Eigenregie die dazugehörigen Arbeiten verrichtet.

Neuerungen wird es für den Bau-

hof Gottfrieding geben. Laut Aussage des Bürgermeisters wird dieser demnächst durch die Anschaffung eines Lastkraftwagens verstärkt.

Auch zum Baugebiet Lommer Leiten II gab es Neuigkeiten. Die Aufträge für die Pflasterarbeiten und der Feinschicht wurden inzwischen vergeben und sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Als letzter Tagesordnungspunkt wurde die Freiwillige Feuerwehr Gottfrieding angeführt. Der zwischenzeitlich einstimmig gewählte Zweite Kommandant Markus Meier und der Dritte Kommandant Markus Hirthammer sind bestätigt. Der Zweite Kommandant Markus Meier wird diesbezüglich bis Ende des Jahres einen Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr absolvieren.

Schlussendlich richtete die Gemeinde noch einen Hinweis an die Bürger Gottfriedings. Die Anwohner werden gebeten, die eigenen Bäume, Hecken und Sträucher, die auf öffentliche Gehwege und Straßen hinausragen, zurückzuschneiden. Dabei wurde nochmals auf die diesbezüglichen Informationen der Gemeinde im Bürgerbrief hingewiesen.

Einblick in den Schie

Bachhausen. (cm) Einen Einblick in den Schießsport erhielten die Ferienkinder am Samstag beim Schützenverein Eichenlaub Bachhausen. Unter der Leitung von Vorsitzendem Franz Schöpf, Jugendleiter Matthias Schöpf und Mitgliedern des Vereins gab es zunächst eine

Einführung in den Räumen der Schützen im Gasthaus „Zum Johann“. Eingegangen wurde auf die Sicherheit am Schießstand und die richtige Kleidung. Auch die Regeln wurden detailliert erklärt, bevor sich die Kinder an Luft- und Lichtgewehre wagten. Dabei lernten sie